

Erste Meisterschaft nach 25 Jahren

Lurups Fußball-Senioren feierten im Ligazentrum

Vor 25 Jahren wurde Kurt Rübnerhaus Mannschaftskapitän der Alten Herren des SV Lurup. Seit dieser Zeit spielt die Stammbesetzung der jetzigen Super-Senioren zusammen. Auf viele sportliche Erfolge und eine schöne Kameradschaft können sie zurückblicken. Aber noch nie konnten sie eine Meisterschaft feiern. In diesem Jahr klappte es endlich. Mit 46 Punkten und einem stolzen Torverhältnis von 66:16 kamen sie vor dem SV Wellingsbüttel (44 Punkte) und dem Wedeler TSV (43) als Erste ins Ziel. Als das Ergebnis fest stand, wurde im Ligazentrum spontan gefeiert. Das 50-Liter-Fass Bier musste der Pessimist Uwe Petersen spendieren. Er hatte gegen Egon Paaschburg eine Wette über den Ausgang der Meisterschaft verloren.

Kurt Rübnerhaus, der selbst nicht mehr aktiv spielen kann, hatte als Coach die Mannschaft dazu bewegen können, sich jede Woche einmal auf dem Kunstrasen am Rispenweg zum Training zu treffen. „Das hat sich ausgezahlt“, sagte Rübnerhaus. Dabei sind die Luruper im Altersdurchschnitt meist älter als ihre Geg-

ner. Ältester unter den Aktiven ist Dieter Pampel mit 69 Jahren, gefolgt von Udo Engel (65). Der Jüngste im Team, Roman Netzlauff, ist „erst“ 55 Jahre alt. Aber



etliche Luruper haben einst im oberen Ligabereich gespielt, wie Torschützenkönig Norbert Tamm, der es auf 19 Treffer brachte oder der zugezogene Wolfram Simon, der 18 Mal ins Tor traf. Mit 11 Toren trug sich Bernd Ziemann in die Torschützenliste ein. Aber zu einer erfolgreichen Mannschaft gehören nicht nur schusskräftige Stürmer, auch die Abwehr mit dem sicheren Torwart Kur Ross, und erfahrenen Defensivspielern erwies sich als Bollwerk, an dem sich

die gegnerischen Angreifer die Zähne ausbissen. Eine große Rolle spielte, darüber sind sich alle einig, die beispielhafte Kameradschaft, die sich auf dem

Spielfeld und im privaten Leben bewies. Dazu gehören natürlich auch die Ehefrauen und Lebens-

gefährten, die bei allen Gelegenheiten dabei sind, ob am Spielfeldrand, bei der Organisation von Turnieren und auf Reisen. Das ist die Meistermannschaft der Saison 2006/07: Werner Kosert, Klaus Knuth, Dieter Grohmann, Wolfram Simon, Bernd Ziemann, Robert Bilang, Roman Netzlauff, Klaus Oldag, Friedrich Müller, Manfred Lyska, Norbert Tamm, Jörn Prieb, Rainer Möhring, Gerd Rogge, Gerd Ackermann, Hans Hillmer, Udo Engel, Harry Bohn, Helmut Linden, Dieter Pampel, Günter Hoffmann, Wolfgang Wiegand, Dieter Schwanke und als Coach Kurt Rübnerhaus.

Alle Spieler werden inzwischen mit Bild in der großen Meisterschale festgehalten.

Pokalendspiel der Super-Senioren

Da freuen sich die Super-Senioren (Ü50) des SV Eidelstedt schon jetzt drauf. Sie stehen im Hamburger Pokalendspiel. Gespielt wird am 18. Juni um 17 Uhr. Gegner ist dann der SC Vier- und Marschlande. Anstoß ist im Union-Stadion an der Weidmannstraße.